

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. für das Mobilitätsreferat**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13749**

**Bekanntgabe des Mobilitätsausschusses vom 17.07.2024**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Bekanntgabe

|  |  |
|--|--|
| <b>Anlass</b>                                | Mit Beschluss „Jährliche Referatsberichte zu Haushaltsausweitungen und anderen wichtigen Vorhaben „des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.10.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09575) und der Vollversammlung vom 18.10.2017 sowie dem Beschluss „Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat“ der Vollversammlung vom 21.02.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurden die Referate verpflichtet, einmal jährlich ihrem jeweiligen Fachausschuss einen Bericht über die in der nächsten Zeit geplanten Budgetausweitungen als Bekanntgabe vorzulegen. |
| <b>Inhalt</b>                                | Mit der vorliegenden Bekanntgabe wird der Stadtrat über die derzeit geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und / oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2025 ff. des Mobilitätsreferats inkl. der ausgefüllten Formblätter der Eckdatenbeschlussanmeldungen informiert.   |
| <b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>           | -/-  |
| <b>Klimaprüfung</b>                          | Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein   |
| <b>Entscheidungsvorschlag</b>                | Bekanntgegeben   |
| <b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b> | Eckdatenbeschluss (EDB) 2024 Mobilitätsreferat (MOR), finanzielle Auswirkungen 2025  |
| <b>Ortsangabe</b>                            | -/-  |



**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. für das Mobilitätsreferat**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13749**

3 Anlagen

**Bekanntgabe des Mobilitätsausschusses vom 17.07.2024**

Öffentliche Sitzung

**I Vortrag des Referenten**

Mit Beschluss „Jährliche Referatsberichte zu Haushaltsausweitungen und anderen wichtigen Vorhaben“ des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.10.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09575) und der Vollversammlung vom 18.10.2017 sowie dem Beschluss „Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat“ der Vollversammlung vom 21.02.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurden die Referate verpflichtet, einmal jährlich ihrem jeweiligen Fachausschuss einen Bericht über die in der nächsten Zeit geplanten Budgetausweitungen als Bekanntgabe vorzulegen.

Mit dieser Bekanntgabe informiert das Mobilitätsreferat über alle für das Jahr 2024 derzeit geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und / oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2025 ff. Der Bekanntgabe sind die ausgefüllten Formblätter beigelegt, die vom Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei vorgegeben worden sind.

Die Stadtkämmerei wird im Juli 2024 einen Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2025 in die Vollversammlung einbringen, der die Anmeldungen der Referate auf Ebene der Teilhaushalte zusammenfasst. Dieser dient dem Stadtrat als Übersicht über die voraussichtliche Haushaltslage 2025. Mit dem Eckdatenbeschluss werden zudem die Eckwerte der Teilhaushalte zum Haushalt 2025 festgelegt, die in den folgenden Planungsphasen einzuhalten sind.

Aufgrund der aktuell sehr angespannten Finanzlage unterlagen die Anmeldungen einer sehr restriktiven Prüfung. Personelle Zuschaltungen ohne direkte oder vollständige Refinanzierung wurden nur ohne Ausweitung des Stellenplans (d. h. mittels Einzugs vakanter Stellen) aus den bestehenden Referatsbudget akzeptiert.

Eine rechtzeitige Vorlage der Beschlussvorlage gemäß Ziffer 5.6.2 der AGAM konnte nicht erfolgen, da zum Zeitpunkt der in der AGAM geforderten Anmeldefrist die erforderlichen Abstimmungen noch nicht abgeschlossen waren. Eine Bekanntgabe in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, damit der Fachausschuss über die geplante Ausweitung informiert ist. Die Stadtkämmerei bringt die Beschlussvorlage für die gesamte Landeshauptstadt München in der Vollversammlung Juli ein.

## 1. Geplante Beschlussvorlagen des Mobilitätsreferats im Jahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen

Im Rahmen der Abstimmungen zwischen Mobilitätsreferat (MOR), Stadtkämmerei (SKA) und Personal- und Organisationsreferat (POR) wurden 3 Anmeldungen anerkannt, mit der Maßgabe, dass diese aus dem eigenen Referatsbudget zu finanzieren sind.

Die Übersicht der geplanten Beschlüsse ist in Anlage 1 zusammenfassend dargestellt. Diese geplanten Beschlussvorlagen sind im Einzelnen in den Formblättern (Anlage 2 Nr. MOR-001n bis MOR-003n) aufgeführt. Mit den dargestellten Vorhaben ergibt sich für das Mobilitätsreferat insgesamt ein personeller - finanzieller Mehrbedarf im Jahr 2025 in Höhe von 22,5 VZÄ, welche aus dem Referatsbudget bewältigt werden müssen. Hierin enthalten sind u.a. 6 VZÄ für die Verkehrsleitzentrale, welche zur kritischen Infrastruktur zählen. Die hier anerkannten Bedarfe müssen trotz der angespannten Haushaltslage aus dem Referatsbudget finanziert werden. Dies führt dazu, dass bereits beschlossene Stellen für konkrete Projekte umgewidmet werden müssen. Die genauen Auswirkungen werden im Rahmen des Umsetzungsbeschluss (Herbst 2024) dargestellt. Zudem werden wir diese Stellen in der nächsten Eckdatenmeldung erneut aufführen.

## 2. Weitere (nicht angemeldete) Bedarfe

Um die Vielzahl an beschlossenen Stadtratsaufträgen, sowie die gesetzlichen Pflichtaufgaben in der notwendigen Qualität bewältigen zu können, werden zahlreiche weitere Ressourcen benötigt. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage müssen diese Forderungen jedoch zurückgestellt werden. Dies hat zur Folge, dass zentrale Aufgaben in Qualität und Quantität reduziert bzw. Zeitschienen gestreckt werden müssen.

Direkte Auswirkungen sind z. B. längere Bearbeitungsdauern bei Bürger-/ Beschwerdeanliegen, sowie die Bearbeitungsdauern bei Haltverboten. Zahlreiche Projekte können nur eingeschränkt umgesetzt oder fachlich begleitet werden, wie z.B. die Umsetzung der Digitalisierung, die Kommunikation mit der Öffentlichkeit (Radverkehrskoordination), die Projektbegleitung bei Mobile Zukunft München (MZM) sowie die Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2035 als Beitrag zum Klimaschutz im Verkehrssektor und ein Umsetzungsmanagement für Klimaneutrales München 2035.

Davon betroffen sind auch die angekündigten Anmeldungen von notwendigen Ressourcen aus der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11884 vom 20.12.2023 (VV) „Sammelbeschluss Ressourcenausweitung für 2024“

- ➔ Punkt 3.5 „Personen halten, Projektstellen entfristen - Antrag Nr. 20-26 / A 04257 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI vom 23.10.23“  
Bedarf: 300.000 €
- ➔ Punkte 3.6 „Personal halten, Projektstellen entfristen II - Antrag Nr. 20-26 / A 04259 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI vom 23.10.23“  
Entfristung von 18,3 VZÄ: Die für 2025 benötigten Ressourcen werden weiterhin aus dem Referatsbudget finanziert (siehe Anmeldung MOR-003n)
- ➔ Punkt 3.7 „Verkehrsplanung in Sanierungsgebieten voranbringen - Antrag Nr. 20-26 / A 04258 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI vom 23.10.23“  
Bedarf: 1 VZÄ
- ➔ Punkt 3.8 „Digitalisierung im Mobilitätsreferat voranbringen - Antrag Nr. 20-26 / A 04260 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI vom 23.10.23“  
Bedarf: 6,5 VZÄ und 925.000 €

### 3. Städtische Dienststellen

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist als Anlage 3 beigelegt.

Der Stadtkämmerei, dem Personal- und Organisationsreferat und dem Kommunalreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und den zuständigen Verwaltungsbeiräten des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Pretzl und des Mobilitätsreferats, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/ Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

## III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

## IV. WV. Mobilitätsreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An MOR-GL-GL2

z.K.

Am.....